

Niederschrift

(öffentlicher Teil)

über die Sitzung des Gemeinderates Ragösen

Sitzungstermin:	Montag, 14.04.2008
Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr
Sitzungsende:	20:10 Uhr
Ort, Raum:	im Feuerwehrgerätehaus, Dorfstraße,

Anwesend waren:

Bürgermeister

Bürgermeister Dr. Dietmar Reiche

stellv. Bürgermeisterin

Frau Alexandra Klausnitzer

Gemeinderat

Herr Hans-Joachim Finckh

Frau Reina Fräßdorf

Herr Frank Körting

Herr Carsten Schneider

Es fehlten:

Gemeinderat

Herr Bernd Fräßdorf

entschuldigt

Herr Hans-Peter Klausnitzer

entschuldigt

Verwaltung:

V. Mergenthaler - Protokollantin

Gäste:

Beschlussfähigkeit war gegeben:

war nicht gegeben:

Protokoll:

1. **Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit. Bestätigung der Tagesordnung**
 Der Bürgermeister begrüßt alle anwesenden Gemeinderäte und Gäste. Er stellt die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest und macht auf die fristgemäße Einladung und öffentliche Bekanntmachung aufmerksam.
 Die Gemeinderäte stimmen der vorliegenden Tagesordnung zu.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
8	6	0	6	0	0

2. **Hinweis auf den § 31 GO LSA "Mitwirkungsverbot" zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung**
 Der Bürgermeister weist darauf hin, dass die Gemeinderäte, sofern sie sich bei einem Tagesordnungspunkt vom Mitwirkungsverbot betroffen fühlen, dies vor der Diskussion zu dem entsprechenden TOP mitzuteilen haben.

3. **Bestätigung der Niederschrift der Sitzung des Gemeinderates vom 03.03.2008**
 Die Niederschrift des öffentlichen Teils der Gemeinderatssitzung vom 03.03.2008 wird von den Gemeinderäten bestätigt.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
8	6	0	5	0	1

4. **Haushalt 2008**
Vorlage: RAG-BV-053/2008
 In der letzten Sitzung hat der Gemeinderat bereits über den Haushalt 2008 beraten. Da der Gemeinderat wiederholt die 2. Änderung der Satzung über die Erhebung von Beiträgen zur Unterhaltung der Gewässer II. Ordnung der Gemeinde Ragösen abgelehnt hat, fehlten somit im Haushalt Einnahmen in Höhe 5.400,- €. Heute liegt ein neuer Haushaltsentwurf vor. Um das Defizit auszugleichen wurden Mittel aus den Rücklagen entnommen und die Ausgaben für den Winterdienst gekürzt.
 So konnte heute ein ausgeglichener Haushalt vorgelegt werden.
 Ansonsten gibt es keine wesentlichen Änderungen zum 1. Haushaltsentwurf.
 Der Gemeinderat beschließt den Haushalt 2008.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
8	6	0	5	1	0

5. **Gemeindegebietsreform**

Der Gemeinderat hatte bereits im letzten Jahr über die Gemeindegebietsreform diskutiert. Frau Engel erläuterte die wichtigsten Eckpunkte der Reform und verwies auf einen Gebietsänderungsvertragsentwurf, den die Gemeinderäte im September 2007 erhielten. Bisher gab es von den Gemeinderäten keinerlei Äußerungen, Änderungswünsche oder sonstige Anfragen zum Vertragswerk.

In der letzten Sitzung hat der Gemeinderat die Durchführung einer Bürgeranhörung am 01.06.2008 beschlossen. Zuvor soll eine Einwohnerversammlung stattfinden.

Ich möchte wissen, mit welchem Votum zu diesem Thema wir den Bürgern gegenüber treten. Der Gemeinderat sollte gegenüber den Bürgern geschlossen auftreten.

Herr Körting: Die Gemeinde hätte aber immer noch die Möglichkeit, sich kostenlos der Klage der Volksinitiative anzuschließen. Diese will vor das Verfassungsgericht gehen.

Herr Finckh: In allen Gemeinden der VG Coswig, in denen die Bürgeranhörungen stattgefunden haben, entschieden sich die Bürger für eine Eingemeindung zur Stadt Coswig (Anhalt). Wir sollten uns als einzige Gemeinde nicht gegen Coswig entscheiden.

Herr Körting: Ich halte die Bürgeranhörung für wenig sinnvoll, da die Bürger sich nicht entscheiden dürfen. Das Gesetz bestimmt die Entscheidung und für die Gemeinde kosten die Anhörung nur Geld.

BM Dr. Reiche: Der Gemeinderat hat die Durchführung der Bürgeranhörung mit der BM-Wahl abgelehnt, da damals das Begleitgesetz zur Gemeindegebietsreform noch nicht verabschiedet war.

Es wird schwierig sein, den Bürgern die Gebietsreform zu erläutern, wenn es keine klaren Standpunkte (Gebietsänderungsvertrag) des Gemeinderates gibt.

Frau Klausnitzer: Zur Einwohnerversammlung könnten Muster eines Gebietsänderungsvertrages ausgelegt werden.

BM Dr. Reiche: Wir sind die gewählten Vertreter unseres Ortes. Wir können nicht alle Bürger an der Vertragsgestaltung beteiligen.

Die Gemeinderäte vertreten die Auffassung, dass die Bürger zur Einwohnerversammlung Informationen zur Gemeindegebietsreform erhalten und das ihnen die Unterschiede zwischen „freiwilliger Phase“ und „Zwangszuordnung“ deutlich gemacht werden. Im Vordergrund steht hierbei der Gebietsänderungsvertrag, der der Gemeinde ein Ortsrecht mit einem Ortschaftsrat zusichert. Die Gemeinde muss gegenüber der Stadt deutlich machen, was an kommunalem Eigentum im Ort erhalten bleiben soll (FF, Spielplatz, Gemeindehaus), dass die Vereine im Ort weiterhin unterstützt werden und das Traditionen im Ort nicht aussterben (Osterfeuer, Pfingstgelage). Wichtige Punkte werden natürlich die Steuerhebesätze für die nächsten Jahre sein, die nach Vorschlag der Stadt sich sukzessive entwickeln.

Herr Körting schlägt vor, dass die Gemeinderäte noch schriftlich Zuarbeiten zum Vertragsentwurf an den Bürgermeister machen.

Die Gemeinderäte einigen sich auf folgenden Termin zur Einwohnerversammlung:

Montag, den 19. Mai, um 19.00 Uhr in der Gaststätte „Rosenhof“
- Veröffentlichung Amtsblatt am 8. Mai 2008

6. Einwohnerfragestunde

Es gibt keine Anfragen.

7. Anträge, Anfragen und Mitteilungen

Herr Schneider: Die defekten Straßenlampen sind immer noch nicht repariert ?
(wurde bereits im Februar angesprochen)

- vor Grundstück Kegler (Kreuzungsbereich/Gittermast) - Anfrage, wer Reparatur durchgeführt hat, da Lampe nur zeitweise brennt

- vor Grundstück Wittke in Krakau

- neu – 1. Lampe im Thießener Weg aus Richtung Thießen kommend

BM Dr. Reiche: Es erfolgt eine nochmalige Anfrage an das Bauamt.

Herr Schneider: Was ist mit dem Ortseingangsschild aus Richtung Kleinleitzkau?

BM Dr. Reiche: Ich konnte diesen Sachverhalt im Bauamt bisher noch nicht abklären, da Herr Gebauer Urlaub hat.

Der Bürgermeister beendet um 20.10 Uhr den öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung.

Coswig (Anhalt), den 16.04.2008

Dr. Reiche
Bürgermeister

Mergenthaler
Protokollantin